



Informationsbroschüre des Herstellers für die

EKASTU-Vortex Heizröhre

(Best.-Nr.: 144 011)

Inhalt

1. Artikel-Nummern.....	2
2. Allgemeine Hinweise	2
3. Einsatzvoraussetzungen.....	3
4. Kennzeichnung	3
5. Einsatzvorbereitung	3
6. Einsatz	3
7. Wartung und Reinigung	4
8. Lagerung.....	4

1. Artikel-Nummern, Ersatzteile und Zubehör

<u>Artikel</u>	<u>Best.-Nr.</u>
EKASTU-Vortex Heizröhre	144 011
Strahlerschutzhelme	
Strahlerschutzhelm C4	144 151
Strahlerschutzhelm C4, Leder	144 153
Strahlerschutzhelm C4, Leder mit Ärmeln	144 154
Strahlerschutzhelm P4	144 171
Strahlerschutzhelm P4, Leder	144 173
Strahlerschutzhelm P4, Leder mit Ärmeln	144 174

2. Allgemeine Hinweise

Der Einsatz dieser EKASTU-Vortex Heizröhre setzt die volle Kenntnis und Beachtung dieser Informationsbroschüre voraus.

Das hier beschriebene Gerät ist ausschließlich für die in der Informationsbroschüre genannten Einsatzzwecke bestimmt.

Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen dürfen nur von uns geschultem Fachpersonal, unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen, durchgeführt werden.

Eine Haftung übernimmt die EKASTU Safety im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn:

- das Gerät technisch verändert wurde,
- die Inspektionen bzw. Wartungen nicht oder unsachgemäß durchgeführt wurden,
- das Gerät nicht in der vorgesehenen Weise eingesetzt wurde,

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Informationsbroschüre verursacht werden.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EKASTU Safety. Sofern Ihnen diese nicht vorliegen, werden sie Ihnen auf Anforderung übersandt.

3. Einsatzvoraussetzungen

3.1. Einsatzbereich

Die EKASTU-Vortex Heizröhre dient zur Erwärmung der zugeführten Atemluft um somit die Arbeitsbedingungen für den Benutzer angenehm zu gestalten. Die Temperatur der zugeführten Atemluft kann um ein Temperaturdelta von bis zu 20°C erwärmt werden (z.B. Druckluft -4°C ⇒ Atemluft +16°C). Die EKASTU-Vortex Heizröhre wird im Temperaturbereich zwischen -10 °C und +15 °C in Verbindung mit der Serie C4, der Serie P4 eingesetzt. Die sichere Arbeitsweise der EKASTU-Vortex Heizröhre kann ausschließlich in Kombination mit EKASTU Safety-Produkten gewährleistet werden.

3.2. Warnhinweise:

Die jeweiligen Informationsbroschüren sämtlicher gekoppelten Geräten sind unbedingt zu beachten.

In Zweifelsfällen steht Ihnen der EKASTU Safety Kundendienst gern beratend zur Seite.

4. Kennzeichnung

4.1. EKASTU-Vortex Heizröhre

Sämtliche Kennzeichnungen befinden sich auf dem Typenschild.



= Markenzeichen des Herstellers

Vortex Heizröhre = allgemeiner Produktname

01/2013 = Herstellungsdatum

CE = CE-Kennzeichnung

144 011 = Typidentische Kennzeichnung (alphanumerischer Code von 4 bis 8 Stellen)



= lesen Sie bitte die beiliegende Informationsbroschüre

5. Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand der EKASTU-Vortex Heizröhre.

Der Kompressor muss vorschriftsmäßige Atemluftqualität gemäß DIN EN 12021 liefern. Gegebenenfalls werden Druckluftfilter der Serie D-FL 20-PLUS (Best.-Nr. 122 001 und Best.-Nr. 122 002) zur Verwendung empfohlen. Die Atemluft darf nicht weniger als 17% Sauerstoff enthalten. Der Anwender hat die Verpflichtung die Luftversorgung und deren Qualität zu kontrollieren. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass der Wassergehalt der Atemluft innerhalb der Grenzen der DIN EN 12021 liegt, um ein Einfrieren des Gerätes zu vermeiden.

Der Betriebsdruck ist auf 4,5 bar (65 psi) einzustellen, jedoch mindestens 160 l/min bis maximal 300 l/min Atemluft geliefert wird.

6. Einsatz

Schrauben Sie den Sicherheitskupplungsnippel des Atemschutzgerätes ab. Verbinden Sie das Regelventil des Atemschutzgerätes mit der EKASTU-Vortex Heizröhre (1). Nehmen Sie nun die Sicherheitskupplung des Druckluftschlauches für Atemschutzgeräte und stecken diese in den Sicherheitskupplungsnippel der EKASTU-Vortex Heizröhre (2). **(siehe Abb.1, Seite 4).**

Der Bereich der verunreinigten Atmosphäre ist erst nach dem Anschließen der EKASTU-Vortex Heizröhre und positiver Dichtheitskontrolle zu betreten.

Mindestens eine geschulte Person, muss den Einsatz überwachen und im Notfall geeignete Hilfe leisten.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gefahrenzone unverzüglich zu verlassen, falls sich Zeichen jeglicher Art für eine Fehlfunktion des Geräts wie Erhöhung des Atemwiderstands oder Wahrnehmung des Schadstoffes (durch Geruch, Brennen der Augen etc.) oder eine Beeinträchtigung des Zustandes des Gerätträgers einstellen.

7. Wartung und Reinigung

Die EKASTU-Vortex Heizröhre ist gemäß der folgenden Fristentabelle zu warten und zu reinigen.

Art der durchzuführenden Arbeiten	Fristen			
	vor Einsatz- freigabe	vor dem Einsatz	nach dem Einsatz	halbjährlich
Funktions- und Dichtheitsprüfung	x			x
Kontrolle durch den Gerätträger		x		
Reinigung			x	

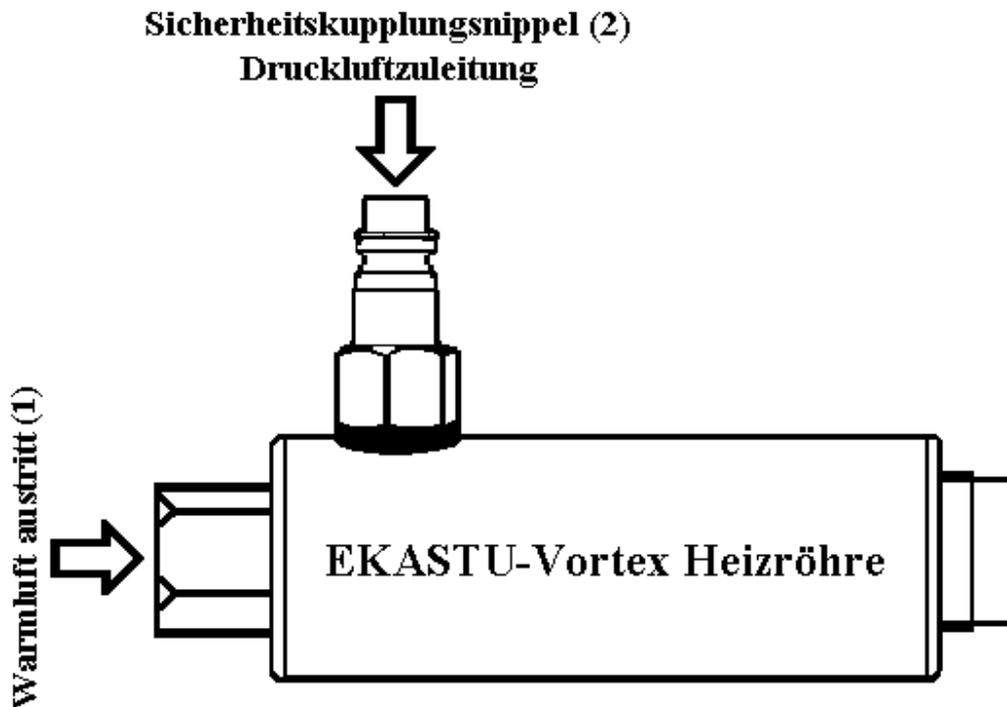
Diese Prüfungen bzw. deren Fristen sind unbedingt durchzuführen bzw. einzuhalten.

7.1. Reinigung

Nach jedem Einsatz der EKASTU-Vortex Heizröhre muss das Gerät gereinigt werden, verwenden Sie dazu Wasser und das EKASTU-Reinigungsmittel (Best.-Nr. 266 962). **Keine Lösemittel verwenden!** Danach mit einem feuchtem Tuch und klarem Wasser abreiben, anschließend mit einem trockenem Tuch abtrocknen.

8. Lagerung

Lagern Sie nur gereinigte und funktionsfähige Geräte ein. Sie sollen in trockenen, frostfreien Räumen bei Normalklima gelagert werden. Dabei sind sie vor schädigenden Einwirkungen, wie direktem Sonnenlicht, Hitze (über 60°C), Kälte (unter -10°C), Feuchtigkeit und korrodierend wirkenden oder Gummi bzw. Kunststoffe angreifenden Stoffen, zu schützen.



Informationsbroschüre EKASTU-Vortex Heizröhre (X714003), Deutsch, 04-01.13

EKASTU Safety AG
Oberstädle 8 • FL-9485 Nendeln
Principality of Liechtenstein

Tel.: +423 380 06 06
Fax: +423 380 06 08

Internet: www.ekastu.li
eMail: info@ekastu.li

© 2002-2013 by EKASTU Safety GmbH, Waiblingen, Germany